Datenschutzerklärung Fundsachen

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten	Gemeinde Althengstett Vertreten durch Bürgermeister Rüdiger Klahm Simmozheimer Straße 16 75382 Althengstett Telefon: 07051 1684-0 E-Mail: gemeinde@althengstett.de
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Komm.ONE AöR Telefon: +49 711 8108-14444 E-Mail: datenschutz@althengstett.de
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	**Zwecke der Verarbeitung** Erfassung und Verwaltung von Fundsachen, konkret: - Fundanzeige nach §965 BGB, - Finderlohn nach §971 BGB, - Zurückbehaltungsrecht nach §972 BGB, - Eigentumsübergang nach §973 BGB. **Rechtsgrundlagen** Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit §4 LDSG Baden-Württemberg und ggf. weiteren einschlägigen Fachgesetzen erhoben, hier u.a. §§ 965 ff. BGB.
Datenarten und Datenquellen	**Erforderliche Daten** Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Erforderliche Daten - Name, Vorname des Finders - Anschrift des Finders - Geburtsdatum des Finders - Ggf. weitere personenbezogene Daten, soweit zur Aufgabenerfüllung notwendig, wie bspw. Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer). **Datenquelle** Die Daten werden bei Ihnen direkt erhoben.

Dauer der Speicherung	Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation erforderlich ist, in der Regel beträgt die Dauer der Speicherung 5 Jahre.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Mögliche Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können sein: • Fachbereiche der Gemeindeverwaltung, • Andere Fundbüros, • Polizeibehörden, • Ausstellende Behörden, insbesondere Ausweis-, Pass- und Fahrerlaubnisbehörden, • Tierschutzverein (bei Fundtieren) Ihre Daten werden nur weitergegeben, wenn es für die Weitergabe eine zulässige Rechtsgrundlage gibt oder sie in die Weitergabe eingewilligt haben.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte: **Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung **Recht auf Datenberichtigung nach Art. 16 DSGVO**, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten. **Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen gemäß o.g. Artikel zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Abs.3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.

	Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. **Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO**, in einem strukturierten Format, sofern die Voraussetzungen gemäß o.g. Artikel erfüllt sind. **Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO** gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
Automatisierte Entscheidungs-findung (einschließlich Profiling)	Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (außerhalb EU)	Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen & Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bei Abgabe der Fundsache zu nennen. Möchten Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht nennen, so können Sie jedoch nicht von Ihren Rechten nach §971 ff. BGB Gebrauch machen.
Beschwerderecht	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde seiner Wahl, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20 70173 Stuttgart Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Stand	09/2025